

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt am 11.11.2021 im Kreistagssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### **Ausschussvorsitzende**

Frau Gertrud Klatt

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Uwe Schätzel

Frau Dr. Ricarda Voigt

Herr Detlev von der Heide

Herr Dr. Rüdiger Prasse

Herr Felix Thier

Vertretung für Herrn Jan Bartoszek

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Mario Kuwald

Herr Peter Wetzel

#### **Beigeordnete und Leiterin des Dezernates III**

Frau Dietlind Biesterfeld

#### **Leiter des Dezernates IV**

Herr Siegmund Trebschuh

#### **Verwaltung**

Herr Dr. Manfred Fechner

Frau Katja Woeller

## Entschuldigt fehlten:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Uwe Groschwitz  
Herr Winand Jansen  
Herr Jan Bartoszek  
Herr Jens Wylegalla

### **Sachkundige Einwohner**

Frau Antje Drangusch  
Herr Marc Ulrich Grund  
Herr Milan Hänsel  
Herr Mario Schwanke

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:15Uhr

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021 und 04.10.2021
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.1 Terminplanung sowie Jahresarbeitsplan 2022
- 6 Auswertung des Jagdjahres  
Anträge
- 7 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Naturpark Baruther- Urstromtal 6-4365/20-KT
- 8 Ergebnisbericht der Forsteinrichtung des Kreiswaldes

### **Öffentlicher Teil**

#### TOP 1

#### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

**Frau Klatt** begrüßt alle Anwesenden zur 15. öffentlichen Sitzung des Landwirtschafts- und Umweltausschusses und lässt über das Rederecht für Herrn Trebschuh, Herrn Dr. Fechner, Frau Gotthard, Frau Woeller, Herrn Grewe und Herrn Scharnagel abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die zugestellte Tagesordnung wurde bestätigt.

## **TOP 2**

### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2021 und 04.10.2021**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 23.09.2021 und 04.10.2021 vor. Damit gelten diese als anerkannt.

## **TOP 3**

### **Einwohnerfragestunde**

Sonstige Einwohner sind nicht anwesend.

## **TOP 4**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder**

**Herr Dr. Prasse** teilt mit, dass seine Fragen hinsichtlich des Flugplatzes Schönhagen GmbH aus seiner Sicht nicht ausreichend beantwortet worden sind. Die Stellungnahme der Landrätin beziehe sich auf ein Schreiben der Bürgerinitiative Schönhagen und Umgebung vom 16.08.2021. Eine Antwort auf seine Anfrage enthalte dieses Schriftstück nicht. Er bittet darum, seine Anfragen zu beantworten. Er beziehe sich insbesondere darauf, dass die Verwaltung dazu Stellung nimmt, wie sie damit umgehen möchte, dass ein Vertreter des Kreises (der Leiter des Flugplatzes) rechtliche Unrichtigkeiten behauptet. Nämlich, dass dort irgendwelche Durchflugsrestriktionen bestehen würden (veröffentlicht auf der Web-Seite des Flugplatzes) ohne Angabe einer rechtlichen Grundlage. Wenn ein Flugplatz sein Anflugverfahren regelt und festlegt, wie die Platzrunde zu regeln sei, dann habe das seine Richtigkeit. Wenn er aber auf Dinge Einfluss nimmt, die außerhalb dieser Platzrunde liegen, habe er dazu kein Recht. Wenn der Flugplatzleiter meine, dazu ein Recht zu haben, hätte er eine Rechtsgrundlage angeben müssen, die jedoch fehle. Für Herrn Dr. Prasse sei es abstrus Mitarbeiter (die Flugleiter) zu entlassen, basierend auf einer Behauptung, der keine Rechtsgrundlage beiliegt. Nämlich, dass die Flugleiter etwas zugelassen haben, das nach Auffassung des Flugplatzleiters nicht zuzulassen war. Obwohl auch Herr Schwahn das in den letzten 15 Jahren toleriert habe, was dort geschehen sei. Er fragt: Was möchte die Verwaltung dazu unternehmen?

**Frau Biesterfeld** verweist darauf, dass die Zuständigkeit für die Beteiligungen des Landkreises beim Wirtschaftsausschuss liegt, an dem auch die Landrätin regelmäßig teilnimmt. Sie könne die gestellten Fragen lediglich an die Landrätin weiterleiten. Von der Landrätin wurde vermittelt, dass ihre Stellungnahme die Antwort auf die Fragen von Herrn Dr. Prasse sein sollte.

**Herr Dr. Prasse** erwidert, dass Herr Schwahn für seine Entlassungsbegründung Naturschutz- und Umweltschutzargumente benutze. Deshalb meint er, dass dies auch ein Thema für den Umweltausschuss sei.

**Frau Klatt** spricht sich dafür aus, sollte der hiesige Ausschuss nicht der richtige sein, müsse seine Anfrage an die zuständige Stelle weitergeleitet werden. Auf jeden Fall müsse Herr Dr. Prasse eine Antwort auf seine Fragen erhalten.

**Frau Biesterfeld** vermittelt, dass seine Nachfrage an die Landrätin weitertransportiert wird.

**Herr Dr. Prasse** bedankt sich für die Antwort von Herrn Trebschuh zur Nachfrage zum Thema Installation von UV-C-Filteranlagen in Bussen. Er stellt fest, dass das die Lesart der Verwaltung sei. Er lese den Beschluss des Kreistages zu den UV-C-Filtern vollkommen anders. Deshalb werde er den Antrag im Kreistag stellen, dass das nicht die Intention des Antrags war, der seinerzeit im Kreistag abgestimmt wurde. Hier solle es zu Nacharbeiten in der Verwaltung kommen.

Dies sei vorerst nur zur Information. Wie der Kreistag mit diesem Sachverhalt umgehen wird, bleibe abzuwarten.

## **TOP 5**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

Derzeit keine Mitteilungen durch die Verwaltung.

## **TOP 5.1**

### **Terminplanung sowie Jahresarbeitsplan 2022**

Die Vorsitzende erklärt: Die Terminplanung sowie der Jahresarbeitsplan 2022 ist allen Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugestellt worden.

Vorschläge für Ergänzungen, Änderungen oder Hinweise dazu gibt es nicht.

## **TOP 6**

### **Auswertung des Jagdjahres**

**Frau Woeller** teilt mit, dass Herr Grewe, Vorsitzender des Jagdverbandes Teltow-Fläming e.V., auf Einladung anwesend ist und für evtl. auftretende Fragen zur Verfügung steht.

**Herr Scharnagel**, Sachbearbeiter Untere Jagdbehörde, informiert die Anwesenden mittels einer Präsentation (als Anlage beigefügt) über das Jagdjahr 2020/2021 und steht für Fragen zur Verfügung.

**Frau Dr. Voigt** fragt, ob inzwischen Zahlenmaterial über die Wilddichten vorliegt.

**Herr Scharnagel** gibt Auskunft, dass von den Jagdbezirken bzw. Hegegemeinschaften geschätzte Wildbestandszahlen gemeldet werden. Eine exakte Zählung sei nicht möglich. Mit den gemeldeten Zahlen sowie den Wildschadensmeldungen werde bei der Abschussplanung gearbeitet.

**Frau Dr. Voigt** erkundigt sich weiterhin nach anderen Vogelarten, speziell Gänsen. Und ob weiterhin mit Blei geschossen werde.

**Herr Scharnagel** informiert darüber, dass lt. DVO die Munition zu nutzen wäre, die dem Stand der Technik entspricht. Im Prinzip sei bleifreie Munition zu verwenden, insbesondere an Gewässern.

## **TOP**

### **Anträge**

## **TOP 7**

### **Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Naturpark Baruther-Urstromtal ( 6-4365/20-KT )**

**Frau Biesterfeld** informiert darüber, dass nunmehr die Stellungnahmen aller Anrainer-Kommunen vorliegen und den Abgeordneten und sachkundigen Einwohnern zur Verfügung

gestellt wurden. Die Stellungnahme der Verwaltung liege ebenfalls vor. Mit Auflagen haben sich für das Naturpark-Projekt die beteiligten Kommunen Zossen, Am Mellensee und Luckenwalde ausgesprochen. Dagegen seien die Kommunen Baruth/Mark, Nuthe-Urstromtal und Jüterbog. In Baruth/Mark solle die Diskussion zum Projekt nach ihrer Information nochmals aufgegriffen werden.

**Herr Thier** bestätigt diese Aussage. Er ergänzt, dass sich dort eine Arbeitsgruppe gebildet hat, die sich mit dem Thema nochmals auseinandersetzen wird. Evtl. wird das Ergebnis eine Änderung der jetzigen Positionierung zum Projekt sein.

Er bestätigt ebenfalls, dass die Kommunen ihre Stellungnahmen abgegeben haben.

Verschiedene Begründungen und Wünsche sind darin zum Ausdruck gebracht worden. Von Auflagen, wie Frau Biesterfeld es formulierte, würde er nicht sprechen wollen.

Nach nunmehr fast einjähriger Diskussion zum Antrag der Fraktion DIE Linke/Die Partei zwecks Ausweisung des Naturparks Baruther Urstromtal hält die Fraktion an ihrem Antrag fest. Pro und Kontra sind auch in der Fraktionssitzung nochmals eingehend diskutiert worden. Die positiven Punkte zur Bildung des Naturparks überwiegen eindeutig. Herr Thier ist der Meinung, dass heute abschließend im Ausschuss votiert und eine Beschlussempfehlung an den Kreistag weitergeleitet werden sollte.

**Frau Biesterfeld** stimmt Herrn Thier bezüglich der Begrifflichkeit „Auflage“ zu. Sie habe den Begriff nicht im verwaltungsrechtlichen Sinne verwendet. Die Begriffe „Wünsche“ bzw. „Bedingungen“ würden besser passen.

#### **Empfehlung an den Kreistag:**

#### **Beschluss 6-4365/20-KT**

*„Der Kreistag wolle beschließen, der Kreistag Teltow-Fläming unterstützt und befürwortet die langjährigen Bemühungen zur Ausweisung eines Naturparks Baruther Urstromtal.*

*Die Landrätin wird aufgefordert, bei der Landesregierung, konkret beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, die Bekanntmachung eines Naturparks Baruther Urstromtal zu beantragen.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen und dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

#### **TOP 8**

#### **Ergebnisbericht der Forsteinrichtung des Kreiswaldes**

**Herr Trebschuh** bedankt sich bei Herrn Thode und Frau Gotthardt für die Vorbereitung und Durchführung der Exkursion. Diese sei für alle Teilnehmer sehr aufschluss- und erkenntnisreich gewesen. Er bittet um weitere Statements zur weiteren Vorgehensweise der Verwaltung bezüglich der Zusammenarbeit mit der Forsteinrichtung hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Kreiswaldes.

**Herr Dr. Prasse** stimmt der positiven Auswertung der Exkursion zu. Herr Thode habe ihm bereits ein Schriftstück zukommen lassen, das bezüglich der Entwicklung eines Leitbildes für den schlussendlich beauftragten Bewirtschafter des Kreiswaldes hilfreich sei. Gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern, Herrn Thode und der Verwaltung kann somit eine Vorlage für den Kreistag entwickelt werden.

**Herrn Thode** wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig das Wort erteilt. Er stellt u. a. nochmals klar, dass eine jährliche Wirtschaftsplanung durch den Bewirtschafter beauftragt werden kann, die im Ausschuss gegebenenfalls diskutiert und abgestimmt werden kann. Die weitere Entwicklung des Kreiswaldes kann damit vollumfänglich beeinflusst werden.

**Herr Dr. Prasse** schlägt vor, dass Herr Thode und er gemeinsam einen Entwurf für den Ausschuss erarbeiten, der im Weiteren diskutiert und verabschiedet werden kann.

**Herr Trebschuh** schlägt vor, dass die Verwaltung gemeinsam mit Herrn Thode und Herrn Dr. Prasse ein Strategiepapier entwickelt. Mit einer entsprechenden Vorlage der Verwaltung, die in der Ausschusssitzung im Januar behandelt und in der Kreistagssitzung im Monat Februar 2022 beschlossen werden sollte, könnte somit die Ausschreibung für den Bewirtschafter des Kreiswaldes veranlasst werden.

**Frau Gotthardt** stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Erarbeitung der Vorlage zu und bittet um Einbeziehung des Landwirtschaftsamtes bei der Erstellung des Konzeptes.

**Herr Trebschuh** bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit. Dem schließt sich **Frau Klatt** an und beendet damit die heutige Sitzung des Ausschusses.

Luckenwalde, d. 06.01.2022

---

G. Klatt  
Die Vorsitzende